

ZWERGENKINDI



Zwergenkindi e.V.
Tübinger Str.58
72810 Gomaringen
Tel. 07072 126936

zwergenkindi@freenet.de

Liebe Eltern,

um Ihnen die ersten Schritte in unserer Einrichtung zu erleichtern, haben wir für Sie das Zwergenkindi-ABC erstellt. Mit diesem ABC möchten wir Ihnen eine kleine Orientierungshilfe geben, um Ihnen einen ersten Einblick in unsere Arbeit zu ermöglichen. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine schöne Krippenzeit und eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Zwergenkindi - Team

Abholen

Sie können Ihr Kind bis spätestens 13.00 Uhr abholen, Ganztageskinder bis spätestens 17.00 Uhr. Gerne können Sie in Absprache mit uns Ihr Kind auch früher abholen. In der Eingewöhnungszeit erfolgt die Abholzeit nach Absprache mit der BezugserzieherIn.

Abholberechtigte Personen

Für uns ist es wichtig zu wissen, wer Ihr Kind abholen darf. Abholberechtigte sind die von Ihnen schriftlich dazu ernannten Personen, welche in Ihrem Datenblatt zum Kind vermerkt sind. Auch vermerkte Personen müssen zum gegebenen Abholtermin benannt werden. Erst dann dürfen wir Ihr Kind mitgeben. Erfolgt keine Benachrichtigung, werden wir das Kind nicht übergeben, bzw. fragen telefonisch bei Ihnen nach. Gibt es Personen, die außer der Reihe Ihr Kind abholen, brauchen wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung. Vordrucke dafür erhalten Sie von den ErzieherInnen. Beachten Sie bitte auch, dass Ihr Kind nicht von einem anderen Kind unter 16 Jahren abgeholt werden darf. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Kinder nur wie oben beschrieben mitgeben.

Allergien und Unverträglichkeiten

Allergien werden zu Beginn der Krippenzeit schriftlich abgefragt. Sollten sich im Laufe der Zeit weitere Allergien herausstellen, informieren Sie uns bitte umgehend darüber.

Anrufbeantworter

Leider ist es uns nicht immer möglich, Telefongespräche persönlich anzunehmen. Sie können uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt in dem Moment, in dem Sie Ihr Kind in die Einrichtung bringen und es uns persönlich übergeben haben. Sie endet dann, wenn Sie oder eine von Ihnen dazu berechnigte Person das Kind wieder abholt. Bei Festen und Aktionen mit Eltern wie z. B. Laternenfest oder Sommerfest liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. den Personensorgeberechtigten.

Bringen

Sie sollten Ihr Kind bis spätestens ca. 8.30 Uhr bringen, damit Ihr Kind noch Gelegenheit zum freien Spiel hat, bevor die Frühstückszeit beginnt. Das Bringen und Abholen der Kinder ist ein fester und täglicher Bestandteil des Krippenalltags und ist für die Kinder wichtig. Gerade deshalb ist es unumgänglich für diesen immer wiederkehrenden Prozess ein festes Ritual festzulegen, nach dem Sie und Ihr Kind verfahren können.

Bitte vermeiden Sie beim Bringen längere Aufenthalte im Gruppenraum, da dies wiederum das Gruppengeschehen stört und die Kinder dabei hemmt, ins Spiel zu gelangen.

Bildermappe

Viele Bilder, Kunstwerke und Basteleien Ihres Kindes, die hier entstehen, werden in einer Mappe gesammelt und am Ende der Krippenzeit mit nach Hause gegeben.

Beobachtung und Dokumentation

Die Beobachtung bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit und der Elterngespräche.

BezugserzieherIn

Während der Eingewöhnungsphase wird Ihr Kind von einer ErzieherIn betreut. Diese BezugserzieherIn begleitet Ihr Kind während der gesamten Krippenzeit und ist auch für Sie Ansprechperson.

Elternabend

In der Regel finden jährlich zwei Elternabende - im Herbst und im Frühjahr - statt. An diesen Abenden wäre es wünschenswert, wenn mindestens ein Elternteil anwesend sein könnte.

Elterninformationen

Aktuelle Informationen finden Sie an den Infotafeln im Eingangsbereich und Flur. Gruppenbezogene Informationen stehen an den Infotafeln neben der jeweiligen Gruppentüre. Außerdem gibt es von Seiten der Eltern für jede Gruppe eine WhatsApp Gruppe, die jeweils ein Elternbeirat verwaltet.

Elternbeirat

Der Elternbeirat unterstützt das Zwergenkinditeam, bringt Vorschläge der Eltern ein und ist für uns von großer Bedeutung. Er ist das Bindeglied zwischen Eltern, Träger und Team. Er vertritt somit Anliegen aller Seiten. Feste und Aktionen werden von ihm mitgestaltet. Der Elternbeirat wird zu Beginn jedes Krippenjahres neu gewählt.

Erziehungspartnerschaft

Die Erziehungspartnerschaft umfasst die Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle Ihres Kindes. Dazu gehören Elternabende, gemeinsame Feste, Tür- und Angelgespräche, sowie Elterngespräche. Sie können zusätzlich jederzeit mit uns einen Gesprächstermin vereinbaren. Es ist uns wichtig, dass wir die ganze Zeit im Austausch bleiben, da Sie als Experten Ihres Kindes die wichtigsten Ansprechpartner für uns sind.

Entschuldigung

Bei Fernbleiben Ihres Kindes vom Zwergenkindi, aus gesundheitlichen oder anderen Gründen, bitten wir Sie um kurze telefonische Benachrichtigung. Ebenso bitten wir Sie um sofortige Mitteilung bei ansteckenden Krankheiten.

Foto

Bitte bringen Sie ein Foto Ihres Kindes für unseren Geburtstagskalender und Familienfotos für das Portfolio mit. Danke!

Freispiel

In der Freispielzeit werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in sozialem Umgang miteinander und selbständigem Handeln zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Wir bereiten dafür den Raum vor, stellen Materialien zur Verfügung, geben Anregungen und begleiten das Spiel der Kinder.

Frühstück

Wir besorgen das Frühstück für die Kinder und bereiten dieses auch vor. Es werden Butterbrote geschmiert, Käse und Wurst geschnitten, Obst und Gemüse der Saison geschnippelt und Joghurt, bzw. Apfelmus bereitgestellt. Uns ist es wichtig, den Kindern eine gesunde und vielfältige Ernährungsweise in einer angenehmen Essensatmosphäre in Gemeinschaft zu bieten.

Dazu wird quartalsweise Vespergeld eingesammelt, wie viel und wann geben wir rechtzeitig durch einen Aushang an der jeweiligen Gruppentür bekannt.

Geburtstag

Wir feiern im Zwergenkindi den Geburtstag Ihres Kindes. Die genauen Informationen über den Ablauf, besprechen Sie mit uns.

Kleidung

In der Krippe ist praktische Kleidung angesagt. Die Kleidung sollte nicht einengen und schmutzig werden dürfen. Für das Spielen im Garten benötigt Ihr Kind eine Matschhose, die in der Einrichtung bleiben kann. Im Winter sollten die Kinder immer Schneeanzug, Mütze und Handschuhe dabei haben, im Sommer sollte immer eine Kopfbedeckung im Zwergenkindi sein. Achten Sie auf passende, wettergeeignete Schuhe.

Bitte alle Kleidungsstücke und Schuhe mit Namen versehen!!!

Krankheit

Im Interesse und zum Schutz der anderen Kinder und den MitarbeiterInnen behalten Sie bitte Ihr Kind zu Hause, wenn es krank ist. Sollte das Kind im Tagesverlauf in der Einrichtung krank werden, werden wir Sie umgehend darüber informieren und bitten Sie, es so schnell wie möglich abzuholen. Es gibt „Meldepflichtige Krankheiten“ (wie Scharlach, Läuse, Bindehautentzündung, Magen-, Darmerkrankungen o. ä.), welche von uns dem Gesundheitsamt gemeldet werden müssen. Sollte es in der Krippe ansteckende Krankheiten geben, werden Sie über einen Aushang informiert. Nach dem Infektionsschutzgesetz und zum Wohle des eigenen Kindes, der anderen Kinder und den MitarbeiterInnen, sollte Ihr Kind mindestens 24 Stunden (bei Magen-Darmerkrankungen sogar 48 Stunden) symptomfrei sein, bevor es wieder in die Einrichtung kommt. Gönnen Sie Ihrem Kind, wenn möglich, einen Tag der Genesung.

Medikamente

Wir geben den Kindern keine Medikamente. Eine Ausnahme gibt es bei ärztlich attestierten Medikamenten, chronischen Krankheiten oder Notfallmedikation. Bei Bedarf sprechen Sie uns an.

Morgenkreis

Bevor es für die Kinder in den Garten geht, findet jeden Morgen in jeder Gruppe ein Morgenkreis statt. Er ist ein festes Ritual für die Kinder. Durch die Begrüßung fühlt sich jedes Kind willkommen und spürt, dass es wichtig und wertvoll ist. Die Kinder entwickeln ein Gruppengefühl, wenn wir täglich überprüfen, wer alles da ist und wer fehlt. Im Morgenkreis wird gesungen, es werden Fingerspiele gemacht und es fließen immer wieder aktuelle Jahresthemen mit ein.

Parken

Das Parken ist im gesamten Zwergenkindihof nicht gestattet (Ausfahrt des Nachbarn!). Die Parkplätze vor der Kinderkrippe sind für die MitarbeiterInnen reserviert. Parkmöglichkeiten gibt es gegenüber in der Schiessmauerstraße, oder in der Gröbnestraße.

Portfolio

Jedes Kind bekommt von uns einen Ordner, der das Kind in der Krippenzeit begleitet. Im sogenannten Portfolio werden Entwicklungsschritte, Lernprozesse und besondere Ereignisse während der Krippenzeit des Kindes gesammelt und mit Fotos dokumentiert. Das Portfolio bekommen die Kinder am Ende ihrer Krippenzeit als Andenken mit nach Hause.

Schlafenszeit

Für die jüngeren Kinder ist ein Krippentag sehr anstrengend. Bei Bedarf werden wir die Kinder zum Schlafen hinlegen. Für diesen Fall bringen Sie bitte einen Kinderwagen mit und stellen ihn vor die Haustüre.

Für Kinder, die den ganzen Tag angemeldet sind, ist zusätzlich eine Ruhe- und Schlafenszeit zwischen 12.30 Uhr und 14.30 Uhr festgelegt. In dieser Zeit ist keine Abholung möglich.

Schließtage

Unsere Schließtage für das aktuelle Kalenderjahr entnehmen Sie bitte der Übersicht an der Infowand im Eingangsbereich.

Spaziergänge

Es finden immer wieder spontan Spaziergänge in die nähere Umgebung mit dem Krippenwagen statt. Wir sind dann immer rechtzeitig zum Abholen zurück.

Spielsachen

Die Kinder können gerne ein altersentsprechendes Spielzeug von zu Hause mit in den Zwergenkindi mitbringen. Wir übernehmen jedoch hierfür keine Verantwortung. Kleine Sachen, die von den Kindern verschluckt werden können, sollten zu Hause bleiben.

Sonne und Sonnenschutz

Bitte cremen Sie Ihr Kind an sonnigen Tagen stets mit Sonnencreme mit hohem Sonnenschutzfaktor ein. Für den Garten geben Sie Ihrem Kind eine geeignete Kopfbedeckung und eine Sonnencreme mit, damit wir bei Bedarf nachcremen können.

Sauberkeitserziehung

...findet zu Hause statt. Gerne unterstützen wir Sie und Ihr Kind dabei.

Tagesablauf

Ein strukturierter Tagesablauf ist für ein Kind wichtig. Dadurch erhält es einen Rhythmus, der ihm Orientierung, Sicherheit und Verlässlichkeit gibt.

Trinkflaschen

Jedes Kind bringt für den Durst zwischendurch eine eigene Trinkflasche - gefüllt mit Wasser- mit. Damit keine Verwechslungen vorkommen, beschriften Sie die Flasche bitte.

Verletzungen

Leider gibt es hin und wieder Verletzungen beim Spielen. Meist sind es zum Glück nur kleine Unfälle. Bei größeren Verletzungen nehmen wir telefonisch Kontakt zu Ihnen auf und bitten Sie, mit Ihrem Kind zum Arzt zu fahren. Sollten wir Sie nicht erreichen, rufen wir den Notarzt.

Wäschendienst

Lätzchen und Handtücher werden von den Eltern abwechselnd zu Hause gewaschen. Wenn es soweit ist, hängt das Wäschschild in der Garderobe am Platz des Kindes. Die Wäsche sollte bei 90° mit Vollwaschmittel gewaschen werden. Bitte waschen Sie die Wäsche vom Zwergenkindi nicht mit Ihrer eigenen Wäsche zusammen. Bitte verwenden Sie keinen Weichspüler.

Windeln

Für alle Kinder sind Windeln in der Einrichtung vorhanden. Dafür sammeln wir mit dem Vespergeld vierteljährlich einen bestimmten Windelbeitrag ein. Bei Allergien auf eine bestimmte Windel teilen Sie es uns mit.

Wechselkleidung

Immer wieder ist es notwendig, dass Kinder im Zwergenkindi umgezogen werden. Dazu haben wir in der Kinderkrippe Wechselkleidung, die Sie dann bitte in den nächsten Tagen gewaschen wieder zurück bringen. Das Mitbringen eigener Kleidung ist nicht erforderlich!

Wundschutz

Bitte bringen Sie für Ihr Kind eine Wundschutzcreme für den Windelbereich mit, damit wir bei Bedarf eincremen können.